

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Verleger: Dr. Emil Bierey. Druck und Eigentum der Herausgeber: Heinrich Pohlentz in Dresden.

Das Blatt kostet 10 Sgr. pro Quartal, 30 Sgr. pro Halbjahr, 1 Mark pro Jahr. Einzelnummern 10 Sgr. Die Abnahme von 100 Exemplaren kostet 10 Mark. Die Abnahme von 500 Exemplaren kostet 45 Mark. Die Abnahme von 1000 Exemplaren kostet 85 Mark. Die Abnahme von 2000 Exemplaren kostet 165 Mark. Die Abnahme von 5000 Exemplaren kostet 34000 Sgr. Die Abnahme von 10000 Exemplaren kostet 68000 Sgr. Die Abnahme von 20000 Exemplaren kostet 136000 Sgr. Die Abnahme von 50000 Exemplaren kostet 340000 Sgr. Die Abnahme von 100000 Exemplaren kostet 680000 Sgr. Die Abnahme von 200000 Exemplaren kostet 1360000 Sgr. Die Abnahme von 500000 Exemplaren kostet 3400000 Sgr. Die Abnahme von 1000000 Exemplaren kostet 6800000 Sgr.

Das Blatt kostet 10 Sgr. pro Quartal, 30 Sgr. pro Halbjahr, 1 Mark pro Jahr. Einzelnummern 10 Sgr. Die Abnahme von 100 Exemplaren kostet 10 Mark. Die Abnahme von 500 Exemplaren kostet 45 Mark. Die Abnahme von 1000 Exemplaren kostet 85 Mark. Die Abnahme von 2000 Exemplaren kostet 165 Mark. Die Abnahme von 5000 Exemplaren kostet 34000 Sgr. Die Abnahme von 10000 Exemplaren kostet 68000 Sgr. Die Abnahme von 20000 Exemplaren kostet 136000 Sgr. Die Abnahme von 50000 Exemplaren kostet 340000 Sgr. Die Abnahme von 100000 Exemplaren kostet 680000 Sgr.

**Koppel & Co., Bankgeschäft,** Schloss-Strasse 14, gegenüber der Sporerstrasse. An- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Actien etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltliche Controle der Verloosung aller Werthpapiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Domicilstelle für Wechsel.

**Reit-Institut** von Ed. Putzke, Reitbahnstrasse (alte Caval.-Kaserne). Ausleihen und Pension von Reitpferden, Fahrgeschirren, Reitunterricht für Damen und Herren in der grossen Manège und der freien Reitbahn. Elegante Pferde und Geschirre. Mässige Preise.

Nr. 186. 24. Jahrg. 1879. Bitterungsaussichten: Veränderlich, vorwiegend trübe, zeitweise fürmisch. Dresden, Sonnabend, 5. Juli.

## Politik.

Endlich ist die finanzielle Unterlage für die Zoll- und Steuerfrage genannt worden. Durch beiderseitiges Nachgeben haben sich die Parteien einig geworden, die Bundesregierungen und die konservativen Parteien einerseits und das Centrum andererseits zu folgendem Uebereinkommen verständigt: Der Kaffe Zoll wird auf 40, der Petroleumzoll auf 6, die Tabaksteuer auf 85 (für ausländischen) und 45 Mark (für inländischen) festgesetzt; die Nachsteuer des Tabaks und die Lizenzsteuer sollen. Der Frankenstein'sche Antrag auf Ueberweisung der Ueberschüsse an die Einzelstaaten wird deutsches Verfassungsrecht. Wie bei jeder Verständigung mussten auch hier die sich gegenüber stehenden Theile etwas nachgeben. Das geschieht aber ganz in Ehren, wenn kein Theil auf Ueberlistung und Uebervorteilung des andern ausgeht. So ist es hier der Fall. Doch erhebt sich die Frage, ob die Verständigung nicht auf Kosten eines Dritten erfolgt? Das findet allerdings hier statt. Wer aber ist der Dritte? Antwort gibt das nationale Blatt heraus. Der Nationalliberalismus begibt die Feder. Er ist ausgeschlossen, nicht bloss von der jetzigen Neuordnung der wirtschaftlichen und finanziellen Dinge in Deutschland, sondern auch von ihrer Beeinflussung in Zukunft. Natürlich giebt diese Partei ihre Niederlage als des gesammten deutschen Volkes aus. Sie behauptet, die Finanzhoheit des Reiches werde in Scherbel geschlagen, indem künftig nicht der Reichstag, sondern die Landtage der Einzelstaaten über einen Theil der Reichseinnahmen zu verfügen haben werden. In Wahrheit entrückt man nur dem Militärbudget die freie Verfügung über einen Theil der Steuererträge und überweist sie an andere Stellen, die davon einen weiteren Gebrauch zu machen sich angelegen sein lassen. Diktirte wirkliche Wahrung der Volkswirtschaften und nicht die Trauer um die verloren gegangene Herrschaft dem Nationalliberalismus seine Klagen, so würde derselbe betonen, wie jene Finanzzölle zu nicht geringem Theile eine harte Steuerbelastung herbeiführen. Statt dessen — wie gern würde er eine weit größere Steuererhöhung bewilligen, ja sogar auf alle konstitutionellen Garantien verzichten, wenn nur dadurch die Macht des Einzelstaates auf Kosten der Bundesstaaten erhöht würde! Da nun die Verhältnisse im Reichstage so liegen, dass die Steuererhöhung unvermeidlich wurde, so ist es nur ein Vortheil, wenn das Centrum wenigstens dafür sorgte, dass ein Theil dessen, was das Volk an indirekten Steuern künftig mehr bezahlt, ihm in Gestalt der Ermäßigung der direkten Steuern wieder zu Gute kommt. Freilich viel wird wohl kaum an die Einzelstaaten kommen, nachdem Windthorst durchgesetzt hat (s. neueste Telegr.), dass nicht bloss 100, sondern 130 Millionen an das Reich vorweg gezahlt werden, ehe die Einzelstaaten einen Pfennig erhalten.

So ist die Lage im grossen Ganzen. Gegen die Einzelheiten der Abmachungen lassen sich un schwer Bedenken erheben. Die Erhöhung des Kaffe zoll wird leider den Brantweinverwechslern steigern. Dies um so mehr, als kein Unterschied beliebt wurde, ob es sich um billigen, ordinären Kaffe, oder um feinere und feine Sorten handelt. Man hätte recht gut den ersteren minder scharf als die letzteren befeuern sollen. Der Petroleumzoll ist sehr hoch gegriffen und man muss nur wünschen, dass die niedrigen Erdölpreise anhalten, damit der beliebteste und verbreitetste Beleuchtungsstoff dem Volke nicht zu sehr vertheuert werde. Die Säge für die Tabaksteuer sind höher als man hoffen durfte, aber nicht so hoch ausgefallen, als Bismarck wollte. Eine Beeinträchtigung der Tabakindustrie durch die Steuererhöhung erscheint jetzt zwar unvermeidlich, aber sie ist nicht so tiefgehend, als dass sie nicht überwunden werden könnte. Mit grosser Gemüthsruhe sei es verzeichnet, dass die gebäugte, in die Geschäftsverhältnisse jedes einzelnen Tabakhändlers und Erbauers eindringende Lizenzsteuer ebenso fallen gelassen wurde, wie die aller Gerechtigkeit in's Gesicht schlagende Nachsteuer. Das Rechtgefühl hat dabei einen Sieg erfochten. Dieser Sieg ist ferner begleitet von einem Verzicht auf das Tabakmonopol. Bismarck hat viel nachgegeben, als er sowohl auf Steuerzölle von 100, ja von 120 M. (welch letzterer lange Zeit als das äusserste Untergrenzen bezeichnet wurde) verzichtete und auch die Lizenz- und Nachsteuer — diese Stappen zum Monopol — preisgab. Alles in Allem genommen, wird sich das Volk in die Steuererhöhungen wohl oder übel zu schiden haben. Unvermeidlich waren sie, wenn man die jetzige Finanznoth der Einzelstaaten befeitigen wollte. Wenn unter der neuen Zollpolitik Handel und Gewerbe wieder einen Aufschwung nehmen, wird das Volk die Steuererhöhungen überwinden können. Steigen auch die unentbehrlichen Bedarfsartikel ein wenig im Preise, so wird Jedermann das Mehr gern bezahlen, sobald ihm ein steigender und namentlich ein gesicherter Verdienst erwächst. Der abgeschmackte Wechsel zwischen raschem Gewinnen in kurzer Zeit und dauernem Zufehen macht einer Stetigkeit im Broderwerb Platz. Mit dem ewigen Preisherunterdrücken ist noch kein Volk wohlhabend geworden. Noch sei als Anmerkung beigefügt, dass die neuen Zölle an verschiedenen Terminen in Kraft treten. Näheres über die einzelnen Artikel enthält die gestrige Depesche. Die Verschiedenheit der Termine erklärt sich aus der Selbstdauer der zur Zeit noch laufenden Handelsverträge. Der Reichstag selbst wird voraussichtlich alle Beschlüsse der Tarifkommission sich aneignen; nur darüber dürfte noch eine Abweichung zu erwarten sein, ob für die Artikel, die nicht sofort gesperrt werden, wie Eisen, Petroleum u. s. w. oder die bis zum Neujahr nach den alten Sätzen eingehen, am 1. September oder am 1. Oktober der neue Tarif in Kraft tritt.

Vielleicht schon heute wird Deutschland die Namen der drei neuen Minister Preussens kennen. Es ist ganz in der Ordnung, dass nicht ein langes Interimistum eintritt. Der Nationalliberalismus wird in dem wüthigen Schmerze, in die Lücke zu füllen, in welcher Fall, Hohrecht und Friedenthal wie in einer Versenkung nachgewunden sind, nicht lange schwelgen können. Drei entscheidende

Charakter, drei volle und ganze Männer, werden gar bald die Lücke füllen. Es sind dies keine Vorkünder zu la Hohrecht. Ohne sich auf Conjuncturen wegen des künftigen Landwirtschaftsministers (Seidenwicz oder Lucius) einzulassen, ohne auch ein vorläufiges Urtheil über den Finanzminister Ritter und den Kultusminister v. Puttkammer abzugeben, so ist durch die ganze Vergangenheit dieser Männer verbürgt, dass sie Charakter sind, die mit den verbleibenden preussischen Ministern Graf Culenburg, v. Ramele und v. Stosch ein einheitliches Kollegium bilden. (Den Ehrgeiz des Handelsministers Maybach lassen wir hier außer Betracht.) Ein solches Ministerium giebt nach menschlichem Ermessen einige Bürgschaft der Stetigkeit und Dauer. Mit diesem Kollegium wird Niemand, es sei auch wer es sei, so umspringen können, wie dies bei ehrgeizigen Strebern möglich und verlockend genug war. Dieses Ministerkollegium des Königs von Preussen wird, da die liberalisirenden Elemente nun ausgeschlossen sind, sich von jener Achtung vor der Reichsverfassung und den Rechten der Einzelstaaten erfüllt zeigen, deren Mangel in Deutschland das Rechtssicherheitsgefühl so bedenklich untergrub.

## Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 4. Juli. Die Tarifkommission bericht in 2. Lesung die konstitutionellen bundesstaatlichen Garantien. Abg. v. Frankenstein hatte beantragt, dass die Vertheilung der Zollüberschüsse an die Einzelstaaten erfolgen solle, wenn die Reichseinnahmen 100 Mill. M. betragen. Auf Grund der Bewilligungen des Kaffe- und Petroleumzolls und der Tabaksteuer wurde auf Antrag des Abg. Windthorst unter Zustimmung der Reichsregierung beschlossen, die Höhe 100 auf 130 zu erhöhen. Die Vertheilung der Reichseinnahmen an die Einzelstaaten beginnt, wenn die Reichseinnahmen 130 Mill. übersteigen. Hingegen verzichtete die Reichsregierung auf ihren Widerstand gegen den v. Hermann'schen Antrag betreffs Erleichterung des Getreidehandels durch Erchtigung von Transitlagern. Dieser Antrag wurde in 2. Lesung angenommen und das Prinzip solcher Transitlager auf Ritter's Antrag auch auf Holz ausgebelehrt.

Berlin, 4. Juni. Fortsetzung der Tarifberatung im Reichstage. Vol. 11a, 11b, 11c, 11d, 11e, 11f, 11g, 11h, 11i, 11j, 11k, 11l, 11m, 11n, 11o, 11p, 11q, 11r, 11s, 11t, 11u, 11v, 11w, 11x, 11y, 11z, 12a, 12b, 12c, 12d, 12e, 12f, 12g, 12h, 12i, 12j, 12k, 12l, 12m, 12n, 12o, 12p, 12q, 12r, 12s, 12t, 12u, 12v, 12w, 12x, 12y, 12z, 13a, 13b, 13c, 13d, 13e, 13f, 13g, 13h, 13i, 13j, 13k, 13l, 13m, 13n, 13o, 13p, 13q, 13r, 13s, 13t, 13u, 13v, 13w, 13x, 13y, 13z, 14a, 14b, 14c, 14d, 14e, 14f, 14g, 14h, 14i, 14j, 14k, 14l, 14m, 14n, 14o, 14p, 14q, 14r, 14s, 14t, 14u, 14v, 14w, 14x, 14y, 14z, 15a, 15b, 15c, 15d, 15e, 15f, 15g, 15h, 15i, 15j, 15k, 15l, 15m, 15n, 15o, 15p, 15q, 15r, 15s, 15t, 15u, 15v, 15w, 15x, 15y, 15z, 16a, 16b, 16c, 16d, 16e, 16f, 16g, 16h, 16i, 16j, 16k, 16l, 16m, 16n, 16o, 16p, 16q, 16r, 16s, 16t, 16u, 16v, 16w, 16x, 16y, 16z, 17a, 17b, 17c, 17d, 17e, 17f, 17g, 17h, 17i, 17j, 17k, 17l, 17m, 17n, 17o, 17p, 17q, 17r, 17s, 17t, 17u, 17v, 17w, 17x, 17y, 17z, 18a, 18b, 18c, 18d, 18e, 18f, 18g, 18h, 18i, 18j, 18k, 18l, 18m, 18n, 18o, 18p, 18q, 18r, 18s, 18t, 18u, 18v, 18w, 18x, 18y, 18z, 19a, 19b, 19c, 19d, 19e, 19f, 19g, 19h, 19i, 19j, 19k, 19l, 19m, 19n, 19o, 19p, 19q, 19r, 19s, 19t, 19u, 19v, 19w, 19x, 19y, 19z, 20a, 20b, 20c, 20d, 20e, 20f, 20g, 20h, 20i, 20j, 20k, 20l, 20m, 20n, 20o, 20p, 20q, 20r, 20s, 20t, 20u, 20v, 20w, 20x, 20y, 20z, 21a, 21b, 21c, 21d, 21e, 21f, 21g, 21h, 21i, 21j, 21k, 21l, 21m, 21n, 21o, 21p, 21q, 21r, 21s, 21t, 21u, 21v, 21w, 21x, 21y, 21z, 22a, 22b, 22c, 22d, 22e, 22f, 22g, 22h, 22i, 22j, 22k, 22l, 22m, 22n, 22o, 22p, 22q, 22r, 22s, 22t, 22u, 22v, 22w, 22x, 22y, 22z, 23a, 23b, 23c, 23d, 23e, 23f, 23g, 23h, 23i, 23j, 23k, 23l, 23m, 23n, 23o, 23p, 23q, 23r, 23s, 23t, 23u, 23v, 23w, 23x, 23y, 23z, 24a, 24b, 24c, 24d, 24e, 24f, 24g, 24h, 24i, 24j, 24k, 24l, 24m, 24n, 24o, 24p, 24q, 24r, 24s, 24t, 24u, 24v, 24w, 24x, 24y, 24z, 25a, 25b, 25c, 25d, 25e, 25f, 25g, 25h, 25i, 25j, 25k, 25l, 25m, 25n, 25o, 25p, 25q, 25r, 25s, 25t, 25u, 25v, 25w, 25x, 25y, 25z, 26a, 26b, 26c, 26d, 26e, 26f, 26g, 26h, 26i, 26j, 26k, 26l, 26m, 26n, 26o, 26p, 26q, 26r, 26s, 26t, 26u, 26v, 26w, 26x, 26y, 26z, 27a, 27b, 27c, 27d, 27e, 27f, 27g, 27h, 27i, 27j, 27k, 27l, 27m, 27n, 27o, 27p, 27q, 27r, 27s, 27t, 27u, 27v, 27w, 27x, 27y, 27z, 28a, 28b, 28c, 28d, 28e, 28f, 28g, 28h, 28i, 28j, 28k, 28l, 28m, 28n, 28o, 28p, 28q, 28r, 28s, 28t, 28u, 28v, 28w, 28x, 28y, 28z, 29a, 29b, 29c, 29d, 29e, 29f, 29g, 29h, 29i, 29j, 29k, 29l, 29m, 29n, 29o, 29p, 29q, 29r, 29s, 29t, 29u, 29v, 29w, 29x, 29y, 29z, 30a, 30b, 30c, 30d, 30e, 30f, 30g, 30h, 30i, 30j, 30k, 30l, 30m, 30n, 30o, 30p, 30q, 30r, 30s, 30t, 30u, 30v, 30w, 30x, 30y, 30z, 31a, 31b, 31c, 31d, 31e, 31f, 31g, 31h, 31i, 31j, 31k, 31l, 31m, 31n, 31o, 31p, 31q, 31r, 31s, 31t, 31u, 31v, 31w, 31x, 31y, 31z, 32a, 32b, 32c, 32d, 32e, 32f, 32g, 32h, 32i, 32j, 32k, 32l, 32m, 32n, 32o, 32p, 32q, 32r, 32s, 32t, 32u, 32v, 32w, 32x, 32y, 32z, 33a, 33b, 33c, 33d, 33e, 33f, 33g, 33h, 33i, 33j, 33k, 33l, 33m, 33n, 33o, 33p, 33q, 33r, 33s, 33t, 33u, 33v, 33w, 33x, 33y, 33z, 34a, 34b, 34c, 34d, 34e, 34f, 34g, 34h, 34i, 34j, 34k, 34l, 34m, 34n, 34o, 34p, 34q, 34r, 34s, 34t, 34u, 34v, 34w, 34x, 34y, 34z, 35a, 35b, 35c, 35d, 35e, 35f, 35g, 35h, 35i, 35j, 35k, 35l, 35m, 35n, 35o, 35p, 35q, 35r, 35s, 35t, 35u, 35v, 35w, 35x, 35y, 35z, 36a, 36b, 36c, 36d, 36e, 36f, 36g, 36h, 36i, 36j, 36k, 36l, 36m, 36n, 36o, 36p, 36q, 36r, 36s, 36t, 36u, 36v, 36w, 36x, 36y, 36z, 37a, 37b, 37c, 37d, 37e, 37f, 37g, 37h, 37i, 37j, 37k, 37l, 37m, 37n, 37o, 37p, 37q, 37r, 37s, 37t, 37u, 37v, 37w, 37x, 37y, 37z, 38a, 38b, 38c, 38d, 38e, 38f, 38g, 38h, 38i, 38j, 38k, 38l, 38m, 38n, 38o, 38p, 38q, 38r, 38s, 38t, 38u, 38v, 38w, 38x, 38y, 38z, 39a, 39b, 39c, 39d, 39e, 39f, 39g, 39h, 39i, 39j, 39k, 39l, 39m, 39n, 39o, 39p, 39q, 39r, 39s, 39t, 39u, 39v, 39w, 39x, 39y, 39z, 40a, 40b, 40c, 40d, 40e, 40f, 40g, 40h, 40i, 40j, 40k, 40l, 40m, 40n, 40o, 40p, 40q, 40r, 40s, 40t, 40u, 40v, 40w, 40x, 40y, 40z, 41a, 41b, 41c, 41d, 41e, 41f, 41g, 41h, 41i, 41j, 41k, 41l, 41m, 41n, 41o, 41p, 41q, 41r, 41s, 41t, 41u, 41v, 41w, 41x, 41y, 41z, 42a, 42b, 42c, 42d, 42e, 42f, 42g, 42h, 42i, 42j, 42k, 42l, 42m, 42n, 42o, 42p, 42q, 42r, 42s, 42t, 42u, 42v, 42w, 42x, 42y, 42z, 43a, 43b, 43c, 43d, 43e, 43f, 43g, 43h, 43i, 43j, 43k, 43l, 43m, 43n, 43o, 43p, 43q, 43r, 43s, 43t, 43u, 43v, 43w, 43x, 43y, 43z, 44a, 44b, 44c, 44d, 44e, 44f, 44g, 44h, 44i, 44j, 44k, 44l, 44m, 44n, 44o, 44p, 44q, 44r, 44s, 44t, 44u, 44v, 44w, 44x, 44y, 44z, 45a, 45b, 45c, 45d, 45e, 45f, 45g, 45h, 45i, 45j, 45k, 45l, 45m, 45n, 45o, 45p, 45q, 45r, 45s, 45t, 45u, 45v, 45w, 45x, 45y, 45z, 46a, 46b, 46c, 46d, 46e, 46f, 46g, 46h, 46i, 46j, 46k, 46l, 46m, 46n, 46o, 46p, 46q, 46r, 46s, 46t, 46u, 46v, 46w, 46x, 46y, 46z, 47a, 47b, 47c, 47d, 47e, 47f, 47g, 47h, 47i, 47j, 47k, 47l, 47m, 47n, 47o, 47p, 47q, 47r, 47s, 47t, 47u, 47v, 47w, 47x, 47y, 47z, 48a, 48b, 48c, 48d, 48e, 48f, 48g, 48h, 48i, 48j, 48k, 48l, 48m, 48n, 48o, 48p, 48q, 48r, 48s, 48t, 48u, 48v, 48w, 48x, 48y, 48z, 49a, 49b, 49c, 49d, 49e, 49f, 49g, 49h, 49i, 49j, 49k, 49l, 49m, 49n, 49o, 49p, 49q, 49r, 49s, 49t, 49u, 49v, 49w, 49x, 49y, 49z, 50a, 50b, 50c, 50d, 50e, 50f, 50g, 50h, 50i, 50j, 50k, 50l, 50m, 50n, 50o, 50p, 50q, 50r, 50s, 50t, 50u, 50v, 50w, 50x, 50y, 50z, 51a, 51b, 51c, 51d, 51e, 51f, 51g, 51h, 51i, 51j, 51k, 51l, 51m, 51n, 51o, 51p, 51q, 51r, 51s, 51t, 51u, 51v, 51w, 51x, 51y, 51z, 52a, 52b, 52c, 52d, 52e, 52f, 52g, 52h, 52i, 52j, 52k, 52l, 52m, 52n, 52o, 52p, 52q, 52r, 52s, 52t, 52u, 52v, 52w, 52x, 52y, 52z, 53a, 53b, 53c, 53d, 53e, 53f, 53g, 53h, 53i, 53j, 53k, 53l, 53m, 53n, 53o, 53p, 53q, 53r, 53s, 53t, 53u, 53v, 53w, 53x, 53y, 53z, 54a, 54b, 54c, 54d, 54e, 54f, 54g, 54h, 54i, 54j, 54k, 54l, 54m, 54n, 54o, 54p, 54q, 54r, 54s, 54t, 54u, 54v, 54w, 54x, 54y, 54z, 55a, 55b, 55c, 55d, 55e, 55f, 55g, 55h, 55i, 55j, 55k, 55l, 55m, 55n, 55o, 55p, 55q, 55r, 55s, 55t, 55u, 55v, 55w, 55x, 55y, 55z, 56a, 56b, 56c, 56d, 56e, 56f, 56g, 56h, 56i, 56j, 56k, 56l, 56m, 56n, 56o, 56p, 56q, 56r, 56s, 56t, 56u, 56v, 56w, 56x, 56y, 56z, 57a, 57b, 57c, 57d, 57e, 57f, 57g, 57h, 57i, 57j, 57k, 57l, 57m, 57n, 57o, 57p, 57q, 57r, 57s, 57t, 57u, 57v, 57w, 57x, 57y, 57z, 58a, 58b, 58c, 58d, 58e, 58f, 58g, 58h, 58i, 58j, 58k, 58l, 58m, 58n, 58o, 58p, 58q, 58r, 58s, 58t, 58u, 58v, 58w, 58x, 58y, 58z, 59a, 59b, 59c, 59d, 59e, 59f, 59g, 59h, 59i, 59j, 59k, 59l, 59m, 59n, 59o, 59p, 59q, 59r, 59s, 59t, 59u, 59v, 59w, 59x, 59y, 59z, 60a, 60b, 60c, 60d, 60e, 60f, 60g, 60h, 60i, 60j, 60k, 60l, 60m, 60n, 60o, 60p, 60q, 60r, 60s, 60t, 60u, 60v, 60w, 60x, 60y, 60z, 61a, 61b, 61c, 61d, 61e, 61f, 61g, 61h, 61i, 61j, 61k, 61l, 61m, 61n, 61o, 61p, 61q, 61r, 61s, 61t, 61u, 61v, 61w, 61x, 61y, 61z, 62a, 62b, 62c, 62d, 62e, 62f, 62g, 62h, 62i, 62j, 62k, 62l, 62m, 62n, 62o, 62p, 62q, 62r, 62s, 62t, 62u, 62v, 62w, 62x, 62y, 62z, 63a, 63b, 63c, 63d, 63e, 63f, 63g, 63h, 63i, 63j, 63k, 63l, 63m, 63n, 63o, 63p, 63q, 63r, 63s, 63t, 63u, 63v, 63w, 63x, 63y, 63z, 64a, 64b, 64c, 64d, 64e, 64f, 64g, 64h, 64i, 64j, 64k, 64l, 64m, 64n, 64o, 64p, 64q, 64r, 64s, 64t, 64u, 64v, 64w, 64x, 64y, 64z, 65a, 65b, 65c, 65d, 65e, 65f, 65g, 65h, 65i, 65j, 65k, 65l, 65m, 65n, 65o, 65p, 65q, 65r, 65s, 65t, 65u, 65v, 65w, 65x, 65y, 65z, 66a, 66b, 66c, 66d, 66e, 66f, 66g, 66h, 66i, 66j, 66k, 66l, 66m, 66n, 66o, 66p, 66q, 66r, 66s, 66t, 66u, 66v, 66w, 66x, 66y, 66z, 67a, 67b, 67c, 67d, 67e, 67f, 67g, 67h, 67i, 67j, 67k, 67l, 67m, 67n, 67o, 67p, 67q, 67r, 67s, 67t, 67u, 67v, 67w, 67x, 67y, 67z, 68a, 68b, 68c, 68d, 68e, 68f, 68g, 68h, 68i, 68j, 68k, 68l, 68m, 68n, 68o, 68p, 68q, 68r, 68s, 68t, 68u, 68v, 68w, 68x, 68y, 68z, 69a, 69b, 69c, 69d, 69e, 69f, 69g, 69h, 69i, 69j, 69k, 69l, 69m, 69n, 69o, 69p, 69q, 69r, 69s, 69t, 69u, 69v, 69w, 69x, 69y, 69z, 70a, 70b, 70c, 70d, 70e, 70f, 70g, 70h, 70i, 70j, 70k, 70l, 70m, 70n, 70o, 70p, 70q, 70r, 70s, 70t, 70u, 70v, 70w, 70x, 70y, 70z, 71a, 71b, 71c, 71d, 71e, 71f, 71g, 71h, 71i, 71j, 71k, 71l, 71m, 71n, 71o, 71p, 71q, 71r, 71s, 71t, 71u, 71v, 71w, 71x, 71y, 71z, 72a, 72b, 72c, 72d, 72e, 72f, 72g, 72h, 72i, 72j, 72k, 72l, 72m, 72n, 72o, 72p, 72q, 72r, 72s, 72t, 72u, 72v, 72w, 72x, 72y, 72z, 73a, 73b, 73c, 73d, 73e, 73f, 73g, 73h, 73i, 73j, 73k, 73l, 73m, 73n, 73o, 73p, 73q, 73r, 73s, 73t, 73u, 73v, 73w, 73x, 73y, 73z, 74a, 74b, 74c, 74d, 74e, 74f, 74g, 74h, 74i, 74j, 74k, 74l, 74m, 74n, 74o, 74p, 74q, 74r, 74s, 74t, 74u, 74v, 74w, 74x, 74y, 74z, 75a, 75b, 75c, 75d, 75e, 75f, 75g, 75h, 75i, 75j, 75k, 75l, 75m, 75n, 75o, 75p, 75q, 75r, 75s, 75t, 75u, 75v, 75w, 75x, 75y, 75z, 76a, 76b, 76c, 76d, 76e, 76f, 76g, 76h, 76i, 76j, 76k, 76l, 76m, 76n, 76o, 76p, 76q, 76r, 76s, 76t, 76u, 76v, 76w, 76x, 76y, 76z, 77a, 77b, 77c, 77d, 77e, 77f, 77g, 77h, 77i, 77j, 77k, 77l, 77m, 77n, 77o, 77p, 77q, 77r, 77s, 77t, 77u, 77v, 77w, 77x, 77y, 77z, 78a, 78b, 78c, 78d, 78e, 78f, 78g, 78h, 78i, 78j, 78k, 78l, 78m, 78n, 78o, 78p, 78q, 78r, 78s, 78t, 78u, 78v, 78w, 78x, 78y, 78z, 79a, 79b, 79c, 79d, 79e, 79f, 79g, 79h, 79i, 79j, 79k, 79l, 79m, 79n, 79o, 79p, 79q, 79r, 79s, 79t, 79u, 79v, 79w, 79x, 79y, 79z, 80a, 80b, 80c, 80d, 80e, 80f, 80g, 80h, 80i, 80j, 80k, 80l, 80m, 80n, 80o, 80p, 80q, 80r, 80s, 80t, 80u, 80v, 80w, 80x, 80y, 80z, 81a, 81b, 81c, 81d, 81e, 81f, 81g, 81h, 81i, 81j, 81k, 81l, 81m, 81n, 81o,